

Erledigt

iMessage Problem

Beitrag von „Griven“ vom 19. Januar 2014, 23:29

Darauf wollte ich hinaus, das genau ist der Punkt 😊
Also noch mal iMessage benutzt zur Aktivierung des Dienstes folgende Angaben:

- Seriennummer des Systems
- Baseboard Serial
- MacAdresse der Ethernetkarte
- AppleID
- UUID des Systems

Diese Werte liegen bei echten MAC´s im NVRAM und werden von dort beim Systemstart gelesen, bei Hackintosh Systemen gibt es eben nicht die Möglichkeit die Informationen in den NVRAM zu schreiben (mit Ausnahme von OZMOSIS) sondern die Informationen landen durch den Bootloader in einem File auf der Festplatte (nvram.plist) das beim Start gelesen wird und beim herunterfahren aktualisiert wird. Zu der von Dir geposteten Meldung kommt es immer dann, wenn mit der AppleID und Seriennummer bereits ein Gerät für iMessage registriert ist dann aber entweder die Baseboard Serial oder die MAC Adresse oder die UUID nicht übereinstimmen. In Deinem Fall wird höchstwahrscheinlich die UUID das Problem sein, denn Du schreibst Du hast lediglich ein Update für Chameleon geladen ohne jedoch das SMBIOS zu verändern. Sofern Du bisher keine eigenen UUID gesetzt hast würfelt Chameleon beim Systemstart eine für Dich aus und schreibt diese in die NVRAM.plist und schon bist Du buchstäblich im Eimer...

Bekommt man das jetzt trotzdem wieder irgendwie hingebogen? Ja aber natürlich bekommt man ist eigentlich auch ganz einfach. Zu erst editierst Du mal Deine org.chameleon.Boot.plist und ergänzt hier einen Eintrag:

Code

1. `<key>SystemId</key>`
2. `<string>zufällig erstellte Plattform UUID</string>`

wobei die "zufällig erstellte" ID gerne der UUID Deines Bootvolumes entsprechen darf (findet man im FestplattenDienstProgramm heraus indem man die Bootpartition anklickt und dann auf die INFO´s klickt und hier einfach die Univ. eindeutige Identifizierung kopiert). Hiermit ist

erstmal sicher gestellt, dass sich die SystemUUID nicht mehr ändern kann. Im nächsten Step geht es jetzt an die SMBIOS.plist diese öffnet man einfach mit dem ChameleonWizzard und würfelt sich eine neue Seriennummer zurecht (einfach ein paar mal auf beide "zufällig" Schaltflächen mehrfach klicken und im Anschluss speichern). Wenn beides erledigt ist den Rechner mehrfach hoch und runterfahren und dabei sämtliche Aufforderungen zur Eingabe von Passwörtern zu Cloud Diensten ignorieren. Jetzt unbedingt kontrollieren ob die NVRAM.plist ein aktuelles Datum trägt, sprich ob Datum und Uhrzeit in etwa zum letzten Systemstart passen. Wenn das der Fall ist kannst Du jetzt das Kennwort Deiner AppleID ändern und alle Dienste neu anmelden sobald die Aufforderung dazu an den jeweiligen Geräten kommt und das war es iMessage sollte auch auf dem HACK wieder gehen.